

# Gebet zum Glockenläuten

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Gebet in unseren Tagen:

Jesus, unser Gott und Heiland,  
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen  
wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und international, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,  
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.  
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der  
Sorge füreinander.  
Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.  
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt  
bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,  
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so  
stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander  
verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig  
vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich  
unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,  
unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern,  
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen,  
annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres  
gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

(von Bischof Stephan Ackermann)

## **Vater unser**

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von den Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

## **Gruß an die Gottesmutter:**

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,  
der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,  
Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder,  
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

## **Gebet um den Segen:**

Du hast unsere Dunkelheit gewählt, um darin ein Feuer zu entzünden. Durch dieses Feuer entfachst du in uns überstrahlende Fülle. Du willst nicht, dass wir starr und unbeweglich werden - Du begleitest uns, wenn durch deine Gegenwart ein Fest in uns anbricht. Selbst in der dunklen Nacht bist du bei uns, wenn alles uns zurückhalten will, den Schritt vom Zweifel zum Glauben zu tun - Christus, wir loben dich: in der Tiefe unseres Zweifels erwartest du uns. So segne uns in dieser Nacht und am kommenden Tag. Amen.  
(nach Frère Roger Schütz, Gründer der Brüdergemeinschaft von Taizé)